Leistungsbeschreibung Tele2 Business Telefonie

ISDN-Multianschluss / ISDN-Basisanschluss

Leistungsbeschreibung Tele2 Business Telefonie 1
1. Standard-Leistungsumfang 2
1.1 Anschlussart 2
1.2 Infrastruktur und Installationsleistungen 2
1.3 Service-Basisfunktionen 2
1.4 Komfortfunktionen 3
2. Im Leistungsumfang nicht enthaltene Leistungen 5
3. Optionale Leistungen 5
3.1 Kostenpflichtige Komfortfunktionen 5
3.2 Sonstige optionale Leistungen (kostenlos) 6
3.3 Sonstige optionale Leistungen (kostenpflichtig) 6
4. Teilnehmerverzeichnis und Beauskunftung 6
4.1 Tele2-Teilnehmerverzeichnis und Beauskunftung durch Tele2 6
4.2 TA-Teilnehmerverzeichnis und Beauskunftung durch Telekom Austria 6
5. Tele2-Rufnummern 6
5.1 Bekanntgabe der Tele2-Rufnummern 6
5.2 Rufnummernportierung 6
5.3 Rufnummernänderungen 7
5.4 Sonstiges 7
6. Herstellung des Teilnehmeranschlusses 7
6.1 Allgemeine bauliche Voraussetzungen 7
6.2 Anschalteeinrichtung 7
6.3 Zugang 7
6.4 Übertragungseinrichtungen 8
6.5 Teilnehmerschnittstelle 8
6.6 Netzabschlusspunkt (NT) 8
6.7 Installation 8
6.8 Endgerät 9
6.9 Technische Beschreibung und Schnittstellen 9
6.10 CLI–Übertragung - Rufumleitung 9
Leistungsbeschreibung Tele2 Business Telefonie indirekt 10
1. Standard-Leistungsumfang 10
2. Optionale Leistungen 10
2.1 Billing-Optionen 10
2.2 SmartBox (nur mehr als Ersatz für bestehende SmartBoxen verfügbar) 10
2.3 Preselect 12
3. Einschränkungen des Leistungsumfangs 13
4. Vorbehalte 13
5. Sperre des Services, Sperre von Teilnehmerrufnummern 13
6. Preise 13
7. Rufnummer 13
8. Technische Voraussetzungen 13

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

1. Standard-Leistungsumfang

1.1 Anschlussart

Der Anschluss an das öffentliche Telefonnetz von Tele2 erfolgt über ISDN-Multianschluss (ISDN-MA) oder über einen ISDN-Basisanschluss. Als optionale Leistung kann beim ISDN-Basisanschluss die Installation auch mittels einem NT-2a/b mit/ohne ÜFS (siehe Punkt 3.3) erfolgen.

1.2 Infrastruktur und Installationsleistungen

1.2.1 Grundleistungen

ISDN-Multianschluss

- Der Anschluss des Service erfolgt an der RJ45-Dose an den ISDN-MA über S2M-Schnittstelle.
- 1 RJ45-Dose

ISDN-Basisanschluss

- Der Anschluss des Services erfolgt an der RJ45-Doppelsteckdose an den ISDN-BA über S0-Schnittstelle.
- 1 RJ45-Doppelsteckdose, sofern der Netzabschlusspunkt (NT; siehe Punkt 6.6) keine RJ45-Buchsen zur Verfügung stellt.
- Aufputz-Verkabelung oder Verkabelung in Leerrohren oder Kabelkanälen, wobei die entsprechenden Leerverrohrungen oder Kabelkanäle vom Kunden bereitgestellt werden müssen.
- Kabel vom Leitungsendgerät bzw. von der Network Termination (NT) bis zur Anschlussdose (RJ45) mit einer maximalen Länge von 20 Metern.

1.2.2 Zusatzleistungen bei Installation eines NT-2a/b

Sofern von Tele2 auf Wunsch des Kunden ein NT-2a/b installiert wird, stellt dieser zu der S_0-Schnittstelle auch noch 2 analoge Schnittstellen zur Verfügung, an die analoge Endgeräte (z.B. Schnurlostelefone, Fax, Anrufbeantworter etc.) angeschlossen werden können.
Je analoger Schnittstelle befindet sich eine RJ45-Buchse am NT-2a/b.

1.3 Service-Basisfunktionen

Allgemeines

Das Telekommunikationsservice Telefonie – ISDN-Multianschluss/ISDN-Basisanschluss ermöglicht die nachfolgend angeführten Funktionen durch Anschluss eines Endgeräts an den Tele2-Netzabschlußpunkt.

- Verbindungen im Ortsverkehr sowie im nationalen und internationalen Fernverkehr (im internationalen Fernverkehr steht ISDN nur eingeschränkt zur Verfügung, der Verkehr für Sprache, Fax und Daten ist daher zum Teil auf 9.600 bit/s begrenzt).
- Die Qualität der Leistung entspricht den ETS- und ITU-Standards.
- Zugang zum Tele2-Datennetz und somit zum Internet zu einem günstigen Onlinetarif. Zu diesem Tarif ist die Einwahl zum Tele2-Internetservice sowie in Zukunft zu anderen Internet-Providern, mit denen Tele2 entsprechende Verträge abschließen wird, möglich.
- Monatliche Rechnungslegung: die Abrechnung zeigt die Gesamtsumme der geschuldeten Entgelte sowie eine Gliederung dieser nach Zonen.
- An einem ISDN-Basisanschluss können über eine Businstallation (Vielfachleitungssystem) mehrere ISDN-Steckdosen installiert werden, an die sich maximal acht beliebige Endgeräte - erforderlichenfalls unter Verwendung von Terminaladaptern - gleichzeitig anschließen lassen. Durch die zusätzlichen Steckdosen besteht die Möglichkeit, Endgeräte bei Bedarf auch in anderen Räumen zu betreiben.

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

Anschlussvariante MSA (Multiservice Anschluss)
Im Fall einer nicht vollständigen Auslastung des ISDN-MA kann die 2 Mbit/s-Anschlussleitung zusätzlich als Access zu einem Tele2-Datenservice genutzt werden.

Diese gemeinsame Nutzung bringt mit sich, dass für die Telefonie nicht die maximal möglichen 30 Sprachkanäle eines ISDN-Multianschlusses zur Verfügung stehen, sondern eine um die für das Datenservice benötigten 64 kbit/s Einheiten inkl. einem weiteren Sprachkanal für das Management der Anschalteeinrichtung verringerte Anzahl.

Eine spätere Anschaltung des neuen Services kann eine Unterbrechung des bestehenden Services bewirken. Der Zeitpunkt der Unterbrechung wird in diesem Fall mit dem Kunden gemeinsam vereinbart.

Bei Wahl der Anschlussvariante MSA nimmt der Kunde zur Kenntnis, dass keinerlei Ansprüche gegenüber Tele2 aufgrund der Nichtbenützbarkeit des Services während dieser Unterbrechung geltend gemacht werden können.

Diese Variante ist völlig gleichwertig mit der Heranführung über getrennte Accessleitungen, es wird von Tele2 lediglich eine Anschalteeinrichtung installiert, die beide Services an einem Gerät übergibt (im Normalfall X.21 Buchse für das Datenservice, G.703/704 Buchse für Telefonie).

1.4 Komfortfunktionen
Die Verfügbarkeit nachstehender Komfortfunktionen ist im Standard-Leistungsumfang inkludiert. Bei der Benützung anfallende Entgelte bzw. Verbindungsentgelte werden gemäß Tele2-Preisliste verrechnet.

- ISDN Trägerdienste (nur national verfügbar)
- CLIP, CLIR, COLR, COLP [1]
- Subadressierung [2]
- User-to-User Signalling [2]
- Durchwahl zu Nebenstellen
- Anklopfen, Rückfragen, Makeln, Dreierkonferenz [2] [3]
- Rufumleitung [2]
- Konferenzverbindung [2]

1 Wie vom TK-Gesetz gefordert, wird die Anzeige der Rufnummer bei Verbindungen zu Notrufträgern nicht unterdrückt.

2 Bei Nebenstellenanlagen ist Voraussetzung, dass die Komfortfunktion von der jeweiligen Anlage unterstützt wird bzw., dass die Nutzung über die Anlage möglich ist.

3 Nur bei ISDN-Basisanschluss

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Beschreibung der standardmäßig verfügbaren Komfortfunktionen:

Komfortfunktion	Beschreibung
ISDN-Trägerdienste • 64kbit/s Datenvermittlung • Gruppe 4 Fax • Videokonferenz	64kbit/s-Kanal für Datenübertragung Digitales Fax Service über 64kbit/s Videoübertragung über n x 64kbit/s-Kanal, in Abhängigkeit vom Kunden-Endgerät
CLIP	Dem Angerufenen wird die Rufnummer des Anrufenden vor Abheben des Hörers am Display angezeigt.
CLIR	Der Anrufer kann die Anzeige seiner Rufnummer beim Angerufenen verhindern. Die Aktivierung ist gezielt pro Gespräch oder permanent möglich.
COLP	Anzeige der Rufnummer des B-Teilnehmers am Display des A-Teilnehmers
COLR	Der Angerufene kann die Anzeige seiner Rufnummer beim Anrufer verhindern.
Subadressierung	Durch Eingabe einer zusätzlichen Ziffer (Sub-Adresse; nicht Bestandteil der Rufnummer) wird die Adressierbarkeit über die ISDN-Rufnummer hinaus erweitert. Dadurch können z.B. bestimmte Funktionen in einem Endgerät ausgelöst werden bzw. unterschiedliche Endgeräte angesprochen werden.
User-to-User Signalling (UUS) UUS 1 UUS 3	 Übertragung von Text oder Daten vor Melden des angerufenen Teilnehmers. Die Nachricht kann am Display angezeigt oder zur Steuerung von Geräten verwendet werden. Übertragung von Text oder Daten während der bestehenden Verbindung. Die Nachricht kann am Display angezeigt oder zur Steuerung von Geräten verwendet werden.
Durchwahl zu Nebenstellen	Wenn der Kunde über eine PABX angeschlossen ist, können Nebenstellen direkt, d.h. ohne Vermittlung, angewählt werden.
Konferenzgespräch	Der Teilnehmer kann Telefonkonferenzen mit bis zu 30 Parteien aufbauen.
Rufumleitung	
Rufumleitung aller ankommenden Gespräche	Ankommende Gespräche können zu anderen Rufnummern oder auf Mailboxen umgeleitet werden.
Rufumleitung bei besetzt	Ankommende Gespräche können gezielt, nur falls der Anschluss besetzt ist, zu anderen Rufnummern oder auf Mailboxen umgeleitet werden.
Rufumleitung bei Nichtbeantwortung des Anrufs	Ankommende Gespräche können gezielt, nur bei Nichtbeantwortung, zu anderen Rufnummern oder auf Mailboxen umgeleitet werden.
Rufumleitung zu Standardansage (Ruhe vor dem Telefon)	Ankommende Gespräche werden zu einer definierten Ansage umgeleitet.

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

Komfortfunktion	Beschreibung
Anklopfen, Makeln, Rückfragen, Dreierkonferenz (nur bei ISDN-Basisanschluss)	Der Teilnehmer wird während eines Telefonats durch ein akustisches Signal (Anklopfzeichen) bzw. durch die Anzeige der Rufnummer des Anrufenden am Display (in Verbindung mit CLIP) über das Ankommen eines zweiten Gesprächs informiert. Das zweite Gespräch kann angenommen oder ignoriert werden. Im Fall einer Annahme kann das erste Gespräch beendet, oder, bei Aktivierung von “Makeln“, auf Halten geschaltet werden. Weiters können alle 3 Teilnehmer zusammengeschaltet werden.

2. Im Leistungsumfang nicht enthaltene Leistungen

Es gelten folgende Beschränkungen:

- Die Auswahl bzw. Vorauswahl eines anderen Anbieters als Verbindungsnetzbetereiber ist momentan nicht möglich.
- Bestimmte Rufnummern anderer Betreiber sind aus dem Tele2-Netz nicht erreichbar. Es handelt sich hierbei nicht um Teilnehmer-Rufnummern, sondern um Rufnummern für die Nutzung bestimmter Services dieser anderen Betreiber, wie z.B. BTX.

3. Optionale Leistungen

3.1 Kostenpflichtige Komfortfunktionen

- Mehrfachrufnummer für ISDN-MA
- Preisanzeige
- Rufsperre

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Beschreibung der gegen Aufpreis verfügbaren Komfortfunktionen:

Komfortfunktion	Beschreibung
Mehrfachrufnummer für ISDN-MA	Einem ISDN-MA können bis zu 30 verschiedene Rufnummern zugeordnet werden. Für jede Rufnummern ist ein separates Teilnehmerprofil (Rechnung, Komfortfunktionen) möglich.
Mehrfachrufnummer für ISDN-BA	Einem ISDN-Basisanschluss können mehrere Rufnummern zugeordnet werden. Dadurch wird z.B. die gezielte Anwahl von Endgeräten oder die erleichterte die Verwendung eines Anschlusses durch mehrere Nutzer möglich. Diese Nummern können dann z.B. exklusiv einem Gerät zugeordnet werden (auch bei NT-2ab).
Preisanzeige	Die anfallenden Gesprächskosten (Standardentgelt inkl. USt. ohne Berücksichtigung allfälliger Rabatte) werden dem Anrufer während und nach dem Gespräch am Display angezeigt. Es kann zwischen dem Charge Units-Verfahren (Impulsverfahren) und dem Currency-Verfahren gewählt werden.
Rufsperre	Der Teilnehmer kann seinen Anschluss für bestimmte abgehende Verbindungen sperren lassen.

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

3.2 Sonstige optionale Leistungen (kostenlos)

- Rufnummernportierung: es besteht die Möglichkeit, bestehende Rufnummern bei einem Wechsel zu Tele2 mitzunehmen (siehe Kap. 5.2).
- Nichteintragung im Teilnehmerverzeichnis: die Tele2-Rufnummer erscheint in keinem Telefonverzeichnis. Die Nummer wird auf Anfrage vom Tele2 Customer Contact Center beauskunftet, es erfolgt jedoch keine Beauskunftung durch die TA.
- Geheimnummer: die Tele2-Rufnummer weder durch das Tele2 Customer Contact Center noch durch die TA beauskunftet und erscheint in keinem Telefonverzeichnis.
- EVN 200: Auflistung der 200 teuersten Verbindungen nach Datum und Zeit sortiert
- Der Einzelverbindungsnachweis zeigt den Zeitpunkt, die Dauer, die passive Teilnehmernummer in verkürzter Form gemäß § 94 Abs. 3 Telekommunikationsgesetz (im folgenden TKG genannt) sowie das geschuldete Entgelt für jedes einzelne Gespräch.
- EVN vollständig

3.3 Sonstige optionale Leistungen (kostenpflichtig)

- EVA Comfort: Einzelverbindungsnachweis in elektronischer Form nach Zielrufnummer und nach Nebenstellen (jedes Telefongespräch mit der entsprechenden Nebenstelle und gerufenen Nummer in anonymisierter Form)
- Zusätzliche RJ45-Dosen
- Zusätzliche Kabellänge (Verrechnung nach Aufwand)

Nur bei ISDN-Basisanschluss:

- Analoge Signalisierung über NT-2ab: dadurch können auch analoge Endgeräte an den ISDN-Basisanschluss angeschlossen werden.

4. Teilnehmerverzeichnis und Beauskunftung

4.1 Tele2-Teilnehmerverzeichnis und Beauskunftung durch Tele2

Tele2 führt ein elektronisches Teilnehmerverzeichnis, welches laufend aktualisiert wird und folgende Daten enthält: Nachname, Vorname, Titel, Adresse, Telefon-/ Faxnummer sowie, auf Wunsch des Teilnehmers, Berufs- oder Firmenbezeichnung. Falls der Teilnehmer nichts anderes bekannt gibt, werden die auf dem Anmeldeformular vermerkten Daten als Basis für die Eintragung im Teilnehmerverzeichnis verwendet. Rufnummern von Tele2-Teilnehmern werden durch Tele2 beauskunftet.

4.2 TA-Teilnehmerverzeichnis und Beauskunftung durch Telekom Austria

Die im Tele2-Teilnehmerverzeichnis angeführt Daten scheinen auch im Telefonverzeichnis der TA, auf der Herold-CD und im elektronischen Telefonbuch (www.herold.at) auf und werden durch die TA beauskunftet.

5. Tele2-Rufnummern

5.1 Bekanntgabe der Tele2-Rufnummern

Jedem Teilnehmer wird seine Rufnummer spätestens bei Auftragsbestätigung mitgeteilt.

5.2 Rufnummernportierung

Wenn bei Vertragsabschluß bereits ein direkter Anschluss vorhanden ist, der von Tele2 übernommen werden soll, besteht die Möglichkeit die bestehende Rufnummer zu Tele2 mitzunehmen. Diese Option ist kostenlos. Für die Durchführung der Portierung ist es erforderlich, dass der Anschluss, dessen Rufnummer zu Tele2 portiert werden soll, durch den Anschlussinhaber ordnungsgemäß durch

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

Ausfüllen und Unterzeichnen des entsprechenden Portierungsformulars gekündigt wird. Für jede zu portierende Rufnummer hat eine gesonderte Bestellung zu erfolgen, es muss daher für jede zu portierende Rufnummer ein eigenes Portierungsformular vom jeweiligen Anschlussinhaber, also vom Vertragspartner des abgebenden Betreibers, ausgefüllt und unterzeichnet werden.

Die Kündigung des bestehenden Anschlusses erfolgt zu den Bedingungen des abgebenden Betreibers. Die Portierung erfolgt zu den zwischen abgebenden und zukünftigen Betreiber vereinbarten bzw. durch Bescheid der Telekom Control Kommission angeordneten Bedingungen. Bei Inanspruchnahme der Rufnummernportierung kann die Anschlussherstellung durch Tele2 erst erfolgen, sobald die Portierung technisch durchgeführt wurde.

5.3 Rufnummernänderungen

Jedem Teilnehmer wird eine Tele2-Rufnummer zugeteilt. Tele2 behält sich vor, Rufnummernänderungen vorzunehmen, wenn dies aus technischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen notwendig ist.

5.4 Sonstiges

Bei Teilnehmern, deren Anschluss über entbündelte Kupferader realisiert wird, sind die Kündigung des vorhandenen Anschlusses beim abgebenden Betreiber sowie die Umschaltung der Leitung vom abgebenden Betreiber auf Tele2 durch den abgebenden Betreiber Voraussetzungen für die Anschlussherstellung durch Tele2. Die Kündigung beim abgebenden Betreiber wird erst nach erfolgreicher Umschaltung auf Tele2 wirksam. Die Umschaltung der Leitung und die Kündigung können erst nach Ausfüllen und Unterzeichnen des dafür vorgesehenen Entbündelungsformulars durch den Anschlussinhaber erfolgen.

6. Herstellung des Teilnehmeranschlusses

6.1 Allgemeine bauliche Voraussetzungen

Die Errichtung eines Teilnehmeranschlusses erfordert am Standort des Kunden einen sauberen und ausreichend belüfteten Raum zur Installation der Anschalteeinrichtung. Vom Kunden ist sicherzustellen, dass eine Raumtemperatur zwischen +5°C und +40°C und eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 5% und 95% eingehalten wird.

6.2 Anschalteeinrichtung

ISDN-Multianschluss

Tele2 installiert an der vom Kunden gewünschten Stelle des Kundenstandortes eine Anschalteeinrichtung. Diese Stelle muss für die Installation der Anschalteeinrichtung geeignet sein und sollte sich möglichst nahe beim Endgerät des Kunden (zumindest im selben Raum) befinden. Die Anschalteeinrichtung besteht aus ein bis zwei Übertragungseinrichtungen (die für die Wandmontage geeignet sind) und einer Teilnehmerschnittstelle.

ISDN-Basisanschluss

Tele2 installiert an der vom Kunden gewünschten Stelle des Kundenstandortes eine Anschalteeinrichtung (NT oder NT-2ab mit oder ohne ÜFS-Funktionalität). Diese Stelle muss für die Installation dieser Anschalteeinrichtung geeignet sein. Die Anschalteeinrichtung besteht aus einer Übertragungseinrichtung (Wandmontage) und einer Teilnehmerschnittstelle.
Pro ISDN-BA wird eine Anschalteeinrichtung installiert, d.h., dass z.B. für die Anschaltung einer ISDN-Nebenstellenanlage mit 6 Amtsleitungen die Installation von 3 Anschalteeinrichtungen erforderlich ist.

6.3 Zugang

Die Anschalteeinrichtung muss zu allfälligen Wartungszwecken zugänglich sein bzw. im Wartungsfall durch den Kunden zugänglich gemacht werden.

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

6.4 Übertragungseinrichtungen

Die Abmessungen der Übertragungseinrichtung liegen pro Gerät in der Größenordnung von: Breite 20 cm, Tiefe 30 cm, Höhe 10 cm. Der Kunde hat keinen Anspruch auf die Beistellung von Übertragungseinrichtungen in einer bestimmten Ausführung.

6.5 Teilnehmerschnittstelle

ISDN-Multianschluss

Die Teilnehmerschnittstelle ist eine RJ45 Dose (nach IEC 10173) mit 2 getrennten Buchsen. Der ISDN-Multianschluss wird von Tele2 an der linken Buchse angeschalten.
Zu Prüfzwecken wird von Tele2 an der Teilnehmerschnittstelle ein Schleifenstecker angebracht, der vor Anschaltung des Endgerätes vom Kunden entfernt wird und bei diesem verbleibt.

ISDN-Basisanschluss

Die Teilnehmerschnittstelle ist eine RJ45 Dose mit 2 Buchsen (S_o-Bus), bei Montage einer NT-2ab zusätzlich 2 analoge Schnittstellen ausgeführt als RJ45 Buchsen.

6.5.1 Stromversorgung

Die für die Übertragungseinrichtungen erforderliche Stromversorgung (230 VAC) ist vom Kunden in einer Entfernung von max. 1,5 Meter von der jeweiligen Übertragungseinrichtung bereitzustellen. Wird vom Kunden die Verfügbarkeit des Services während Stromunterbrechungen gewünscht, ist vom Kunden eine entsprechende unterbrechungsfreie Stromversorgung (230 VAC) bereitzustellen.

6.5.2 Schutzmaßnahmen

Liegt der Standort des Kunden in einem erhöht blitzgefährdeten Gebiet, so dass der Einbau eines von Tele2 beizustellenden, kostenpflichtigen Überspannungsschutzes erforderlich ist, so hat der Kunde für diesen eine Potentialausgleichsleitung und in die Netzstromversorgung Ventilableiter durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen auf seine Kosten einbauen zu lassen.
Kosten für allenfalls notwendige Schutzmaßnahmen gegen Fremdspannungsbeeinflussung hat der Kunde zu tragen.

6.5.3 Eigentum

Die zur Verfügung gestellte Anschalteeinrichtung bleibt im Eigentum von Tele2 bzw. der von Tele2 beauftragten Dritten.

6.6 Netzabschlusspunkt (NT)

Der Netzabschlusspunkt legt die Grenze der Verantwortung zwischen Tele2 und dem Kunden fest. Alle Netzeinrichtungen (vor der Teilnehmerschnittstelle) und auch die Anschalteeinrichtungen inklusive Teilnehmerschnittstelle selbst liegen im Verantwortungsbereich von Tele2. Alle Endgeräte und sonstigen Einrichtungen hinter der Teilnehmerschnittstelle liegen, wie im Kapitel 9. „Endgerät“ beschrieben, im Verantwortungsbereich des Kunden.

6.7 Installation

6.7.1 Standardinstallation

Die Herstellung des Teilnehmeranschlusses erfolgt entsprechend den gängigen Regeln für die Installation. Die Verkabelung erfolgt dementsprechend mit einem geschirmten, 4-adrigen Kabel „Aufputz“ und es ist darauf zu achten, dass in unmittelbarer Nähe der Verkabelung keine Fremd- und Störfelder (z.B. Trafostationen, Funkeinrichtungen) liegen. Die Montage der Teilnehmerschnittstelle erfolgt ebenfalls „Aufputz“.
Die Standardinstallation beinhaltet die Montage einer Teilnehmerschnittstelle (RJ45 Dose, sofern nicht an der NT vorhanden). Seitens Tele2 werden eventuell erforderliche Kabel von bis zu 20 Meter zur Verfügung gestellt. Für die Verlegung der Kabel hat der Kunde zu sorgen (Beauftragung eines Elektrikers). Darüber hinausgehende Kabellängen sind vom Kunden extra zu bestellen.

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

Tele2 kann die Installation des Teilnehmeranschlusses selbst durchführen oder durch beauftragte Dritte durchführen lassen.

6.7.2 Verkabelung in Leerrohren oder Kabelkanälen

Wird innerhalb von Gebäuden die Führung der Teilnehmeranschlussleitung in Verrohrungen oder Kabelkanälen, bzw. die Montage der Teilnehmerschnittstelle „unterputz“ gewünscht, oder ist dies aus anderen, nicht von Tele2 zu vertretenden Gründen erforderlich (z.B. Auflage des Verfügungsberechtigten), so sind vom Kunden die entsprechenden Leerverrohrungen oder Kabelkanäle bzw. Unterputzdosen bereitzustellen. Diese Verrohrungen müssen die von Tele2 vorgegebenen Bedürfnisse erfüllen (lichte Weite, Biegeradius etc.).

6.8 Endgerät

Der Kunde schließt sein Endgerät (Nebenstellenanlage) über entsprechende Anschlusskabel an die Teilnehmerschnittstelle an.
Steht für das Endgerät kein entsprechendes Anschlusskabel zur Verfügung, kann dieses an die rechte Buchse der Teilnehmerschnittstelle mit einem offenen Kabel an Schraubklemmen angeschalten werden. Tele2 stellt in diesem Fall das Verbindungskabel zwischen den beiden Buchsen zur Verfügung.
Die Anschaltung und Konfiguration des Endgerätes erfolgt durch den Kunden oder von ihm beauftragte Dritte und liegt im Verantwortungsbereich des Kunden. Das Endgerät selbst inklusive des Anschlusskabels ist in der Verfügungsgewalt und im Verantwortungsbereich des Kunden.
Der Kunde darf nur solche Endgeräte an die Teilnehmerschnittstelle anschließen, die den einschlägigen EU- und Ö-Normen entsprechen und mit den angegebenen Schnittstellenbedingungen im Einklang stehen.

6.9 Technische Beschreibung und Schnittstellen

6.9.1 ISDN-Multianschluss

Schnittstellen:	ISDN S2M (elektrisch G.703/704) ISDN Primary Rate Access
Schnittstellenprotokoll:	ETSI EDSS1-Signalisierung

6.9.2 ISDN-Basisanschluss

Schnittstellen:	ISDN-S0-Interface (ISDN Basic Access)
Schnittstellenprotokoll:	ETSI- EDSS1 Signalisierung
Analoge Schnittstellen einer NT-2ab:	zur Anschaltung von analogen Endgeräten gemäß FTV310 bzw.TBR21 und TBR38
Analoge Schnittstellen einer NT-2ab mit ÜFS:	zur Anschaltung von analogen TK-Anlagen mit analog Durchwahl gemäß FTV 313

6.10 CLI–Übertragung - Rufumleitung

Der Kunde hat sicher zu stellen, dass nur jene Rufnummer zum gerufenen Teilnehmer übertragen wird, an der er das Nutzungsrecht hat (Rufnummer im nationalen oder internationalen Format). Im Falle einer Rufumleitung ist eine Weiterleitung der Rufnummer des anrufenden Teilnehmers als user provided number nur zu jenen Rufnummern gestattet, an denen der Kunde ebenfalls das Nutzungsrecht hat. Hat der anrufende Teilnehmer das Feature CLIR (Rufnummernunterdrückung) aktiviert, wird keine Rufnummer an den Kunden übermittelt. In diesem Fall kann der Kunde seine eigene Rufnummer als user provided number einfügen oder das Feld frei lassen (Weitergabe der physikalischen Rufnummer des Kunden im Netz). Eine missbräuchliche Verwendung der Rufumleitung zu anderen Rufnummern ist untersagt. Sollten aus rechtlichen oder regulatorischen Gründen Änderungen des ARU-Features erforderlich werden, können daraus keine Schadenersatzansprüche seitens des Kunden gegen Tele2 geltend gemacht werden.

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

Leistungsbeschreibung Tele2 Business Telefonie indirekt

Indirekter Telefonanschluss

1. Standard-Leistungsumfang

Mit einem OES-Anschluss bzw. digitalen TA-Telefonanschluss ist es möglich, durch Vorwahl des Tele2- Zugangscodes 1002 Verbindungen einzelner Filialstandorte in das Tele2-Netz zu routen. Der vorhandene Telefonanschluss der TA und die TA-Rufnummer bleiben erhalten. Je Standort können mehrere einwahlberechtigte TA-Rufnummern angegeben werden. Über Einwahl in das Tele2-Netz sind folgende Festnetzverbindungen möglich:

- innerhalb des Bundeslands
- im nationalen und internationalen Fernverkehr
- Verbindungen in Mobilnetze weltweit

Die Qualität der Leistung entspricht den ETSI- und ITU-Standards.

Die Rechnungslegung erfolgt monatlich. Die Rechnung zeigt die Gesamtsumme der geschuldeten Entgelte sowie eine Gliederung dieser nach Zonen.

2. Optionale Leistungen

2.1 Billing-Optionen

- EVN 200: Auflistung der 200 teuersten Verbindungen nach Datum und Zeit sortiert
- Der Einzelverbindungsnachweis zeigt den Zeitpunkt, die Dauer, die passive Teilnehmernummer in verkürzter Form gemäß § 94 Abs. 3 Telekommunikationsgesetz (im folgenden TKG genannt) sowie das geschuldete Entgelt für jedes einzelne Gespräch.
- EVN vollständig
- **EVA Comfort**: Einzelverbindungsnachweis in elektronischer Form nach Zielrufnummer und nach Nebenstellen (jedes Telefongespräch mit der entsprechenden Nebenstelle und gerufenen Nummer in anonymisierter Form) - kostenpflichtig

2.2 SmartBox (nur mehr als Ersatz für bestehende SmartBoxen verfügbar)

2.2.1 Funktionen und Typen

Die SmartBox erfüllt folgende Funktionen:

- Erleichterter Zugang zum Tele2-Netz über die Vorwahl 1002 durch automatisches Voranstellen der Ziffern 1002 bei allen Gesprächen (ausgenommen Sondertarif- und Notrufnummern, siehe auch 2.3.1 bzw. 2.3.2). Wenn ein Anruf einmal nicht über Tele2 geführt werden soll, kann die SmartBox für dieses Gespräch mittels Vorwahl von 1001 deaktiviert werden.
- Übermittlung der Preisinformationen der über Tele2 geführten Gespräche an Teilnehmereinrichtungen, da das Mitschicken der Preisinformationen über das TA-Netz ohne Zusatzgerät aus technischen Gründen nicht möglich ist.

Folgende Smartbox-Varianten sind verfügbar:

- Analoge SmartBox, zum Anschluss an vier analoge Amtsleitungen an einem digitalisierten österreichischen Wählamt
- Analoge SmartBox, zum Anschluss an eine analoge Amtsleitung an einem digitalisierten österreichischen Wählamt (derzeit beschränkt verfügbar)
- SmartBox ISDN 1xBA, zum Anschluss an einen ISDN-Basisanschluss
- SmartBox ISDN 2xBA, zum Anschluss an zwei ISDN-Basisanschlüsse
- SmartBox ISDN MA, zum Anschluss an einen ISDN-Multianschluss

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

2.2.2 Preisinformation (AoC)

Eine Anzeige der Preisinformation ist nur bei sekundegenau abgerechneten Tarifmodellen möglich. Alle Smartboxen sind in der Lage, Preisinformationen im TA-Format zu liefern. Die Preisinformationen weisen immer unrabattierte Bruttopreise aus. Die analoge SmartBox liefert Impulse, die ISDN SmartBox unterstützt das Impuls- und das Währungsformat. Da Tele2 sekundengenau abrechnet, kann beim Impulsformat die Anzeige um bis zu einen Impuls vom tatsächlichen Betrag abweichen.

2.2.3 Kommerzielle Konditionen

Alle SmartBox-Typen können entweder gemietet oder gekauft werden.

2.2.4 Installationsvoraussetzungen

Analoge Smartboxen

- Spannungsversorgung Installationsort: 230 V (max. 1,5 m Entfernung zu Steckdose)
- Wenn keine PABX vorhanden: TDO-Telefondose (Dose mit 3 Steckplätzen) mit 1 freien Steckplatz in der TDO-Dose für die Smartbox. Alternativ kann ein Adapter zur Erweiterung der Steckplätze verwendet werden.
- Wenn PABX vorhanden: die Anschlussmöglichkeiten werden von Tele2-Vertrieb und – Kundendienst geprüft.

ISDN-SmartBoxen

Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein Telefonanschlusstyp NT: ISDN Standard (RJ 45-Buchse)

- Endgerät PABX: ISDN Standard (RJ 45-Buchse)
- Spannungsversorgung Installationsort: 230 V (max. 1,5 m Entfernung zu Steckdose)

2.2.5 Wartung

Die Wartung im nachstehend beschriebenen Umfang und unter den nachstehenden Bedingungen erfolgt bei Miete der SmartBox während der Dauer des gesamten Mietverhältnisses, bei Kauf der SmartBox während des vereinbarten Garantiezeitraumes kostenlos. Die Garantiefrist beträgt 1 Jahr. Die Wartung umfasst die Behebung von Fehlern der SmartBox, die trotz ordnungsgemäßen Gebrauchs oder durch natürliche Abnützung entstehen, durch Instandsetzung oder Austausch. Die Wartung umfasst keine Behebung von Fehlern, die entstanden sind aufgrund von

- unsachgemäßer Handhabung,
- Wartung oder Demontierung durch den Kunden oder unbefugte Dritte,
- Nichteinhaltung der Voraussetzungen für Installation, Inbetriebnahme und Betrieb oder sonstiger Bestimmungen dieses Vertrages oder
- klimatischen Einflüssen oder Höherer Gewalt.

Nach schriftlicher Verständigung durch den Kunden über einen Fehler der SmartBox wird Tele2 das Vorliegen des Fehlers prüfen und bei Vorliegen der Wartungsvoraussetzungen gemäß des vorherigen Absatzes die Smartbox nach eigener Wahl entweder reparieren oder durch ein anderes Gerät ersetzen. Zu diesem Zweck hat der Kunde die Smartbox an Tele2 zurückzusenden, soweit nicht anderes vereinbart ist.

2.2.6 Sonstige Konditionen

Im Fall der Miete gelten folgende Bedingungen:

- Der Kunde hat die SmartBox bei Beendigung des Mietvertrags auf eigene Kosten in einwandfreiem Zustand an Tele2 zurückzustellen, andernfalls wird ein Benutzungsentgelt in Höhe des Mietentgelts in Rechnung gestellt.
- Der Kunde mietet eine im Eigentum von Tele2 befindliche SmartBox von Tele2. Tele2 behält sich vor, auch gebrauchte Smartboxen zu vermieten.

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

2.3 Preselect

Carrier Preselection bietet die Möglichkeit, alle Telefongespräche - ohne Vorwahl des Tele2-Zugangscodes 1002 - über Tele2 zu führen.
Die Einrichtung von Carrier Preselection erfolgt kostenlos. Die Anmeldung zur Carrier Preselection kann nur für Rufnummern erfolgen, deren Inhaber der unterzeichnende Kunde gemäß aufrechtem Teilnehmervertrag mit der TA ist. Falls für eine Rufnummer Carrier Preselection eingerichtet werden soll, für die der Kunde nicht Anschlussinhaber bei der TA ist, muss die ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Anschlussinhabers zu Carrier Preselection vom Kunden eingeholt werden.

2.3.1 Leistungsumfang der Carrier Preselection

Folgende Rufnummernbereiche können über Carrier Preselection erreicht werden:

Gewählte Rufnummer	Beschreibung
00 CC	Internationale Rufnummer
05	Private Netze
06	Mobile Netze
0720 0780	Personenbezogene Dienste
0 + ONKZ + SN	Ferngespräch Inland zu geographischer Rufnummer
SN	Ortsgespräch; geographische Rufnummer ohne ONKZ

2.3.2 Generelle Einschränkungen des Leistungsumfangs

Carrier Preselection erfasst grundsätzlich alle Verbindungen, die über den betreffenden Teilnehmeranschluss geführt werden.
Ausnahmen sind:

- Verbindungen zu Notrufnummern
- Verbindungen zu sonstigen Rufnummern „im öffentlichen Interesse“
- Verbindungen zu Bereichskennzahlen für tariffreie Dienste (0800, inkl. internationale Rufnummern im Bereich 00800), zu Online-Nummern der TA und sonstigen Datendiensten (07189xxxxx), zu Diensten mit geregelten Tarifobergrenzen und frei kalkulierbaren Mehrwertdiensten (0810, 0820, 0900, 0930)

Bei all diesen Ausnahmen werden die Gespräche automatisch über die TA geführt und auch von dieser verrechnet.
Die Preisanzeige (AoC) steht netzseitig nicht zur Verfügung.

2.3.3 Umgehen von Carrier Preselection

Soll ein Gespräche nicht über Tele2 geführt werden, so kann durch die Vorwahl des TA-Zugangscodes 1001 das Gespräch über die TA oder durch die Vorwahl 10xx über jeden beliebigen alternativen Netzbetreiber geführt werden.

2.3.4 Inbetriebnahme

Die Einrichtung von Carrier Preselection wird im Regelfall innerhalb von 3 Arbeitstagen ab der Übermittlung der Teilnehmerdaten durch Tele2 an die TA von der TA durchgeführt.
Zur Überprüfung ob Preselection eingerichtet ist oder nicht, kann die Test-Rufnummer 06210 000 gewählt werden. Tele2 hat keine Möglichkeit, die Funktion von Carrier Preselection an einem Teilnehmer-Anschluss zu prüfen.

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW

3. Einschränkungen des Leistungsumfangs

Sondertarif- und Notrufnummern sind über indirekte Anschlüsse nur eingeschränkt erreichbar. Über Tele2 nicht erreichbare Nummern werden automatisch über die TA geführt.

4. Vorbehalte

Tele2 behält sich vor, die vom Kunden in seiner Bestellung gewünschte TA-Teilnehmerrufnummer nicht einzurichten, wenn dies aus technischen Gründen nicht möglich ist oder über diese Nummer bereits ein anderer Teilnehmervertrag besteht.

5. Sperre des Services, Sperre von Teilnehmerrufnummern

Tele2 ist berechtigt, einem Kunden eine bereits zugeteilte zusätzlich einwahlberechtigte Nummer zu sperren, wenn ein anderer Kunde diese als Hauptnummer beansprucht.

6. Preise

Sämtliche Preise sind in der gesonderten Preisinformation angeführt.

7. Rufnummer

Indirekte Anschlüsse erhalten keine Tele2-Rufnummer, sondern sind weiterhin unter ihrer bestehenden TA-Rufnummer erreichbar.

8. Technische Voraussetzungen

Um die Einwahl in das Tele2-Netz zu ermöglichen, muss am Kundenstandort ein TA-Teilnehmeranschluss mit Anschluss an eine digitale Vermittlungsstelle der TA vorhanden sein.

Tele2 Telecommunication GmbH / Donau-City-Straße 11 / 1220 Wien
Tele2 Serviceline Business: 0800 800 882
Firmenbuchnummer: FN 138197g / Firmenbuchgericht: HG Wien
Firmensitz: Wien / UID-Nr.: ATU 39553103 / DVR-Nr.: 0871290
Bankverbindung: Konto-Nr.: 696279108 / Bank Austria / BLZ 12000
IBAN: AT52 1200 0006 9627 9108 / BIC: BKAUATWW